92463-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ – Freiraum- und verkehrsanlagenplanerischer Realisierungswettbewerb "Bahnhofsvorplatz und Wettinerstraße"
OJ S 27/2026 09/02/2026
Avviż dwar konkors ta’ disinn
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Altenburg
Email: denis.anders@stadt-altenburg.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali
Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Freiraum- und verkehrsanlagenplanerischer Realisierungswettbewerb "Bahnhofsvorplatz und Wettinerstraße"
Deskrizzjoni: Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einstufiger freiraum- und verkehrsplanerischer Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013 im Rahmen eines VgV-Verfahrens durchgeführt. Das Verfahren erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens nach § 14 VgV mit Teilnahmewettbewerb. Die Auslobung hat der Architektenkammer sowie der Ingenieurkammer Thüringen vorgelegen; diese haben die Übereinstimmung mit den Richtlinien bestätigt und registrieren den Wettbewerb nach Durchführung der Preisgerichtsvorbesprechung. | Einsendeschluss Bewerbungen 09.03.2026 | Ausgabe der Unterlagen 17.04.2026 | Digitales Kolloquium 05.05.2026 | Abgabe der Wettbewerbsarbeiten 10.07.2026 | Preisgerichtssitzung 18.08.2026 | Ausstellung anschließend | Verhandlungsgespräche anschließend | Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VgV - Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - Deutsch RPW 2013 - Richtlinie für Planungswettbewerbe - Deutsch
Identifikatur tal-proċedura: 407165f5-5004-4562-8b00-6026d81863e1
Identifikatur intern: WB_Altenburg
Tip ta’ proċedura: Ristretta
Elementi prinċipali tal-proċedura: Die Gesamtanzahl der Teilnehmenden ist auf 15 einschließlich 5 vorausgewählter Teilnehmender begrenzt. | Der Wettbewerb richtet sich an Landschaftsarchitekt:innen in Zusammenarbeit mit Ingenieur:innen für Verkehrsanlagenplanung. Die Federführung liegt bei den Landschaftsarchitekt:innen. | Nachstehende Anforderungen an die Berufszulassung an natürliche bzw. juristische Personen sind von den Teilnehmenden zu erfüllen: 1.) natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in bzw. Ingenieur:in für Verkehrsanlagenplanung berechtigt sind und gemäß EG-Richtlinien in der Bundesrepublik Deutschland tätig werden können. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Landschaftsarchitekt:in bzw. Ingenieur:in für Verkehrsanlagenplanung, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.. 2.)

juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf einschlägige Planungsleistungen ausgerichtet ist und ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in und der / die Verfasser:in der Planungsleistungen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt. | Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; es ist ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in zu benennen. Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften sowie Mitarbeiter:innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. | Alle Teilnehmenden haben ihre Teilnahmeberechtigung sorgfältig zu prüfen. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung. Bei Zweifeln über die Teilnahmeberechtigung wird eine Rücksprache mit der Architektenkammer empfohlen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322500 Servizzi tad-disinn ta' l-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Altenburg
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9UMMU8#
Bażi legali:
Direttiva 2014/24/UE
vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż
Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta’ esklużjoni purament nazzjonali: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 (1) GWB, Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt gemäß § 6 VgV, Bezug zu Russland gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 vom 31. Juli 2014

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Freiraum- und verkehrsanlagenplanerischer Realisierungswettbewerb "Bahnhofsvorplatz und Wettinerstraße"
Deskrizzjoni: Die Stadt Altenburg beabsichtigt, den Bahnhofsvorplatz sowie die Wettinerstraße umzugestalten. Hierbei sollen die Fahrgassen, Geh- und Radwege, Stell- und Halteflächen sowie Grünanlagen unter denkmalschutzrechtlichen Vorgaben neugestaltet werden. Der Bahnhofsvorplatz ist das "Einfallstor" in die Stadt. Vor dem historischen Bahnhof gelegen, öffnet er sich über die repräsentative Wettinerstraße zur Innenstadt. Der direkte Bereich vor dem Bahnhofsgebäude ist jedoch im privaten Eigentum. Die Stadt Altenburg strebt für diesen Bereich ebenfalls eine Neuplanung an. Im Rahmen des Wettbewerbs soll dieser Bereich im Sinne einer einheitlichen Platzgestaltung daher mitgeplant werden. Der Platzbereich wird

durch die Straßenführung der Wettinerstraße einschließlich der Haltestellen des zentralen Verknüpfungspunktes des ÖPNV abgegrenzt. Die gegenüberliegende Seite des Platzes ist durch eine Grünanlage gekennzeichnet, deren überkommene Gestaltung ebenfalls bis in das frühe 20. Jahrhundert zurückgeht. Die Grünanlage wurde wesentlich durch den Neubau des Busbahnhofes, die Errichtung der Offenburger Allee überformt. Der Busbahnhof und der Bahnhof sowie der -vorplatz sind durch eine Unter-führung an der nördlichen Platzseite verbunden. Die Neugestaltung soll auf Grundlage des 2023 durch die Stadt Altenburg beschlossenen Verkehrskonzepts und entsprechend der historischen und repräsentativen Bedeutung und denkmalschutzrechtlichen Vorgaben erfolgen. Ziel ist die Entwicklung einer zeitgemäßen, qualitativ hochwertigen, den Verkehrsbedürfnissen angepasste Platz- und Verkehrsfläche, die die Anforderungen an Barrierefreiheit und Klimaanpassung (im Sinne des Schwammstadtprinzips) berücksichtigt. Aufgabenstellung sind die Neuordnung der Fahrbahnen sowie Nebenanlagen, des ÖPNV sowie der Parkanlage und sonstigen Aufenthaltsbereichen und Optimierung der verkehrlichen Beziehungen zwischen dem Bahnhofsvorplatz, der Wettinerstraße, der Kreuzung Offenburger Allee sowie der Fußgängerüberführung (Aufzug) und dem P&R-Platz. Die Nettoherstellungskosten der Frei- und Verkehrsanlagen (KG 500) sind auf ca. 4,6 Mio. EUR geschätzt (Stand: 01/2026). Die Umsetzung der Maßnahme soll bis zur Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2032 in Altenburg abgeschlossen sein. ||||| Die Wettbewerbsarbeiten werden durch ein Preisgericht beurteilt, das sich wie folgt zusammensetzt: Stimmberechtige Fachpreisrichter:innen (ständig anwesend): Heike Roos, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Weimar | Prof. Dr. Stefan Bochnig, Landschaftsarchitekt, Höxter | Cornelia Bott, Landschaftsarchitektin, Stuttgart | Wolfram Stock, Landschaftsarchitekt, Jena | Heinz Mazur, Landschaftsarchitekt und Verkehrsplaner, Hannover ||| Stimmberechtigte Sachpreisrichter:innen (ständig anwesend): André Neumann, Oberbürgermeister | Peter Müller, Vorsitz Bauausschuss | Jörg Jablonowski, Vorsitz LaGa & Großer Teich-Ausschuss | Denis Anders, Fachbereichsleiter Kommunale Dienstleistungen ||| Stellvertretende Fachpreisrichter:innen (ständig anwesend): Rita Mettler, Landschaftsarchitektin, Berlin | Dr. Uwe Frost, Verkehrsplaner, Dresden ||| Stellvertretende Sachpreisrichter:innen (ständig anwesend): Frank Rosenfeld, Bürgermeister | Dirk Schwerdt, Fraktion proAltenburg | Andreas Huhn, Fraktion Die Linke | Benno Knoth, Fraktion AfD | Thomas Jäschke, Fraktion SPD | Sven Simon-Wittig, Fraktion CDU | Johannes Schäfer, Fraktion Stadtforum Altenburg | Christine Tschorn, Fachdienstleiterin Tiefbau ||||| Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Gesamtbetrag in Höhe von 60.000 EUR netto zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist auf der Basis des §§ 40 und 48 der HOAI 2021 in der Fassung vom 12.11.2020 ermittelt worden. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen: 1. Preis 24.000,00 EUR 2. Preis 18.000,00 EUR 3. Preis 12.000,00 EUR für Anerkennungen 6.000,00 EUR Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss, eine andere Verteilung der Preis- und Anerkennungssumme vorzunehmen.
Identifikatur intern: WB_Altenburg

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322500 Servizzi tad-disinn ta' l-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Altenburg
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta’ akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
Informazzjoni addizzjonali: Die Ausloberin beabsichtigt, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts mindestens die Leistungsphasen 1-5 und optional und ggf. in Stufen bzw. abschnittsweise die Leistungsphasen 6 - 9 nach §§ 39 und 47 HOAI 2021 zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht und der / die Preisträger:in eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des Bauvorhabens durch die Ausloberin gesichert ist. Vor einer Beauftragung mit diesem Leistungsumfang behält sich die Ausloberin vor, eine oder mehrere Kostenberechnungen von Dritten zu beauftragen, um sicherzustellen, dass die Wettbewerbsarbeit des Teilnehmenden, der mit den Planungsleistungen beauftragt werden soll, innerhalb des Kostenrahmens realisiert werden kann. Die Ausloberin verhandelt zunächst nur mit dem oder der ersten Preisträger:in über die Auftragsvergabe. Sollte das Preisgericht mehrere 1. Preise benennen, nehmen diese gleichberechtigt am Vergabeverfahren teil. Sollten die Verhandlungen mit dem oder der ersten Preisträger:in scheitern, etwa wenn trotz mehrerer Verhandlungsrunden das Honorarangebote nicht akzeptabel ist, die Kosten nicht im Kostenrahmen liegen, zentrale vertragliche Regelungen der Ausloberin nicht akzeptiert werden etc., werden alle Preisträger:innen zu Verhandlungen aufgefordert. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Bauabschnitte ausgeführt, so erfolgt die Anrechnung in angemessenem Verhältnis nach den Parametern der HOAI 2021.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist (Stichtag 06.02.2024) ||| Nachweis der Qualifikation Ingenieur:in für Verkehrsanlagenplanung in Form einer Kopie der letzten Beitragsrechnung oder einer Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Ingenieurkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist (Stichtag 06.02.2024), oder die Kopie Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis, der den Ausbildungsschwerpunkt Ingenieur:in für Verkehrsanlagenplanung nachweist.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufshaftpflicht Landschaftsarchitekt:in: Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 2,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 2,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, wird per Eigenerklärung erklärt, dass die Deckungssummen im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen erhöht werden. Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen, die nicht bereits über eine

Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann. ||| Berufshaftpflicht Verkehrsanlagenplaner:in: Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 2,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 2,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, wird per Eigenerklärung erklärt, dass die Deckungssummen im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen erhöht werden. Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen, die nicht bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenznachweis Landschaftsarchitekt:in: Nachweis einer verantwortlichen Objektplanung Freianlagen im eigenen Büro (mind. Leistungsphasen 2, 3 und 5 nach § 39 HOAI 2021) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 1,0 Mio. EUR netto (in der Kostengruppe 500), letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen nach dem 01.01.2019, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form eines Referenzblattes (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist). ||| Referenznachweis Verkehrsanlagenplaner:in: Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Verkehrsanlagen (mind. Leistungsphasen 2, 3 und 5 nach § 47 HOAI 2021) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 1,0 Mio. EUR netto (in der Kostengruppe 500), letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen nach dem 01.01.2019, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form eines Referenzblattes (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist.). ||| Hinweis: Zum Nachweis des Vorliegens der vorgenannten Referenzen werden sowohl eigene Referenzen des teilnehmenden Büros akzeptiert als auch Referenzen, die der/die Verfassende als Verantwortliche:r in Projektleitungsposition für ein anderes Büro erbracht hat. Im letzteren Fall sind zusätzlich zu den geforderten Referenzangaben auch die Kontaktdaten des anderen Büros anzugeben (Name des Büros, Name des/der Ansprechpartner:in, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) und eine schriftliche Bestätigung des Büros, dass diese Referenz verwendet werden darf.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Wettbewerbsergebnis
Deskrizzjoni: Der/die 1. Preisträger:in erhält 5 Punkte, der/die 2. Preisträger:in 3 Punkte und der/die 3. Preisträger:in 2 Punkte. Vergibt das Preisgericht mit der hierfür vorgeschriebenen Mehrheit weitere Preise, so wird der 4. Platz mit 0,5 Punkt bewertet.
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta’ ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 50
Kriterju:

Tip: Prezz
Isem: Angebotspreis
Deskrizzjoni: Angebotspreis
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 20
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des Auftrags betrauten Personals
Deskrizzjoni: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des Auftrags betrauten Personals
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 26/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMMU8/documents
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMMU8

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:
Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: iva
Il-parteċipanti diġà magħżula: Arc.grün, Kitzingen mit PB Consult GmbH, Nürnberg | Greenbox, Köln/Osnabrück mit INGPLAN Ingenieurgesellschaft mbH, Coesfeld | WES LandschaftsArchitektur, Berlin mit HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft mbH, Leipzig | r+b Landschaftsarchitektur, Dresden mit EVTI Ingenieurbüro GmbH, Leipzig | impuls Landschaftsarchitektur, Jena mit Setzpfandt Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Weimar
Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMMU8
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 09/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: gemäß § 56 VgV

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Gem. § 160 GWB Einleitung, Antrag, 2016: Abs. 1 Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Abs. 2 Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. Abs. 3 Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadt Altenburg
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: Stadt Altenburg

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Altenburg
Numru tar-reġistrazzjoni: 16077001-0001-45
Indirizz postali: Markt 1
Belt: Altenburg
Kodiċi postali: 04600
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta’ kuntatt: Denis Anders
Email: denis.anders@stadt-altenburg.de
Telefown: 493447594640
Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: DSK Deutsche Stadt und Grundstücksentwicklungsgesellchaft
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 273 187 929
Indirizz postali: Am Tabakquartier 50, Büroloft 27-30
Belt: Bremen
Kodiċi postali: 28197
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta’ kuntatt: wettbewerbe@dsk-gmbh.de
Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
Fornitur ta’ servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Numru tar-reġistrazzjoni: 16900334-0001-29
Indirizz postali: Jorge-Semprún-Platz 4
Belt: Weimar
Kodiċi postali: 99423
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 6c9bad69-ed8b-494a-9569-941284bd5da6 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn
Sottotip tal-avviż: 23
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 06/02/2026 14:59:50 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 92463-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 27/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 09/02/2026